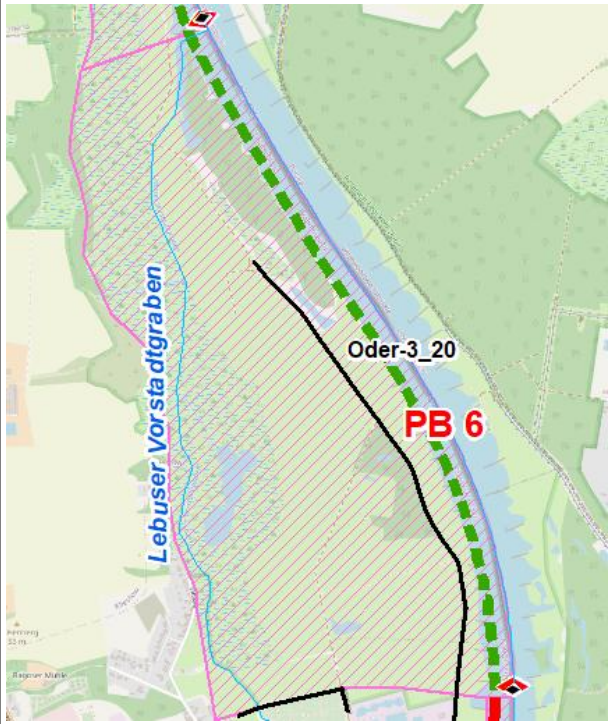

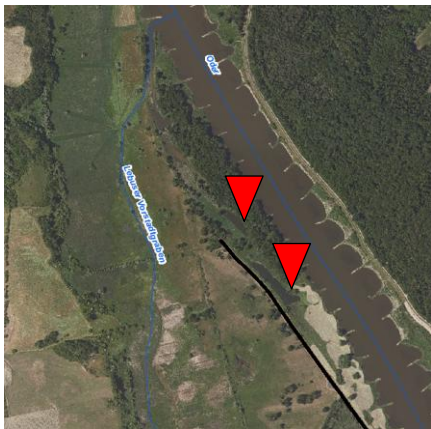


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_20
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Schaffung eines höherwertigen Trittsteins mit Lebuser Vorstadtgraben</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 586,60 bis 589,50	
		Abschnittslänge 2834,2 m	
		Lagebeschreibung Höhe Ablauf Kläranlage Frankfurt (Oder) bis Mündung Lebuser Vorstadtgraben	
		Landkreis Frankfurt (Oder)	
		Gemeinden Frankfurt (Oder)	
		Kurzbeschreibung Vor- und Hinterland eines stromabwärts offenen Leitdeiches, Offenland- und Laubwaldflächen, Regulierungsbauwerke (Buhnen)	
Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 244,56 ha			
Projektziele			
Beschreibung: Schaffung eines höherwertigen Trittsteins im Bereich des Lebuser Vorstadtgrabens. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferrehnen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze • Auenentwicklung und verbesserte Anbindung Nebengewässer durch Rückbau/Umbau Hochwasserschutzbauwerke und Entwässerungssystem, Renaturierung Moor und Aue, Anpassung der Nutzung und Initialisierung Auwald 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Oder-3_20	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen) und Deichhinterland möglich, Auwaldentwicklung	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-3_20	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-3_20	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.1	Oder-3_20	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	WSV
U2.1	Oder-3_20	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-3_20	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U2.3	Oder-3_20	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U2.4	Oder-3_20	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	WSV
U2.5	Oder-3_20	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt)	75	WSV/Land/Dritte
U3.1	Oder-3_20	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-3_20	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV
A1.1	Oder-3_20	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74, 75	Land/Dritte
A1.3	Oder-3_20	Zufluss naturnah entwickeln	74, 75	Land/Dritte
A1.4	Oder-3_20	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlniveau)	70, 72, 74, 75	Land/Dritte
A1.6	Oder-3_20	Flächensicherung	70	Land/Dritte
A2.2	Oder-3_20	Auennutzung aufgeben	74	Land/Dritte

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
A2.3	Oder-3_20	Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen		74	Land/Dritte
A2.5	Oder-3_20	Saumstrukturen entwickeln		**	Land/Dritte
A3.2	Oder-3_20	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (prüfen, ob Leitdeich unter heutigen Rahmenbedingungen noch benötigt wird oder im Sinne einer Auenrenaturierung geschlitz / teilweise rückgebaut werden kann, ggf. moderate Erhöhung des Hochwasserdeichs am Kuhweg erforderlich in Verbindung mit Deichverlängerung entlang der Kläranlage und nach Westen)		65, 74	Land/Dritte
A3.3	Oder-3_20	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung, unter Berücksichtigung des Erhalts gewachsener Biotopstrukturen)		65, 74	Land/Dritte
A3.4	Oder-3_20	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65	Land/Dritte
A3.5	Oder-3_20	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen, betrifft insbesondere Niedermoorbereiche am westlichen Niederungsrand)		65	Land/Dritte
S1.1	Oder-3_20	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV
S2.1	Oder-3_20	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73	WSV
S3.1	Oder-3_20	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Prüfung Rückbau Leitdeich und vollständiger/partieller Rückbau Rieselfeldanlagen, Rückbau Grabensystem und Renaturierung Nebengewässer und Aue/Moor, Unterhaltungsplan)		501, 502*, 508, 509*	WSV/Land/Dritte
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">• Vorflutfunktion Lebuser Vorstadtgraben beachten• Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)• Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.)• Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)• Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6
<ul style="list-style-type: none">Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen, ggf. auch bei Änderungen am Leitdeichmechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigenErhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)			
Hinweise für weitere Planungsschritte			
<ul style="list-style-type: none">Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches SystemLeitdeichfunktion des Oderdeichs prüfenSynergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfenggf. hydraulische Modellierung erforderlichin festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfenMaßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagenim Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schifffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
<ul style="list-style-type: none">Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten FlachwasserbereichenWeiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.2, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U2.1, U2.4, U2.5		
langfristig	A1.1, A1.3, A1.4, A1.6, A2.3, A2.5, A3.3, A3.4, A3.5, S3.1		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
A1.3 – Naturnahe Entwicklung des bei Fluss-km 589,4 einmündenden Lebuser Vorstadtgrabens, Auwaldentwicklung, Wiedervernässung der Aue (Rückbau Entwässerungssysteme, Moorschutz)			
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/ oberhalb Mündung Lebuser Vorstadtgraben bei Fluss-km 588,6 sowie 588,3 (vollständige/ partielle Entfernung von Querdämmen in der Altarmrinne)			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 80	Verbal-argumentative Untersezung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Aufwertung Mündungsbereich Seitengewässer (Lebuser Vorstadtgraben), stellt Refugium dar und dient Biotopverbund; Auwaldentwicklung hochwasserneutral möglich, Moorschutz, aufgrund vorgehener Deichrückverlegung Projekt aufwendiger als Projekt PB 7; Daten zum Flächeneigentum unvollständig		Rangfolge Gewässerausbau 8 ¹
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersezung schmaler Vorlandbereich, nutzbare Altstrukturen vorhanden		Rangfolge Gewässerunterhaltung 5
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 6
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025